

Interkulturelles Lernen

Schüler aus Weingarten und Liverdun treffen sich in Straßburg

*Von unserer Mitarbeiterin
Marianne Lothar*

Weingarten. Zu einer eintägigen „Sternfahrt nach Europa“ war eine Delegation von 40 Weingartenern, darunter 20 Jugendliche aus der Turmbergschule, gestartet, um sich mit Jugendlichen und Erwachsenen aus der Partnerstadt Liverdun in Straßburg am Europaparlament zu treffen. Es klappte tadellos.

Um 12 Uhr saßen Deutsche und Franzosen vereint auf der Besuchertribüne und verfolgten die Abstimmungsrunde. Anschließend berichtete die jeweiligen Referenten des Abgeordneten Daniel

Caspary und des Vertreters der Region Lothringen, Eduard Martin, über allgemeine Organisation und Abläufe im EU-Parlament, was die Weingartener als informativ und kurzweilig empfanden. Es

Der Austausch soll künftig verstärkt werden

folgte ein kurzes Gespräch mit den beiden persönlich zum Thema „TTIP“, bis der Besuch mit einem gemeinsamen Essen in der Kantine endete. Die anschließende Stadtbesichtigung bot für die

Schüler die Gelegenheit, eine französische Großstadt kennenzulernen und französische Spezialitäten zu probieren.

Während des Besuchs im Europaparlament konnten die Weingartener Schüler mit Schülern aus Liverdun in Kontakt treten. Zukünftig wird anvisiert, dass der Austausch mit Liverdun zu neuem Leben erweckt wird. Interkulturelles Lernen erhalte dadurch außerhalb des Unterrichts – Französisch in der Grundschule und als Wahlpflichtfach ab Klasse sechs in der Gemeinschaftsschule – eine neue Bedeutung, befürwortete die Rektorin der Turmbergschule, Karin Sebold, diesen Besuch.
